

Kriterien für die Aufnahme in den Kader der SJ MV

(Stand: 01.01.2016)

Ziel der Aufstellung folgender Kriterien für die Aufnahme in den Kader ist es, die Gesichtspunkte, nach denen der Kader der SJ MV berufen wird, möglichst für alle nachvollziehbar zu machen. Die nachfolgenden Kriterien sollen die Auswahl sowohl objektiv als auch flexibel gestalten und somit einen Anreiz bieten, die eigenen schachlichen Leistungen zu verbessern.

Der Kader wird ca. drei Wochen nach der LEM aufgestellt.

Die Berufung in den Kader ist auf drei verschiedenen Wegen möglich:

- über die DWZ
- Platzierung bei der LEM
- Ausnahmen

Über die DWZ:

DWZ-Auswertung nach der LEM

männlich: min. DWZ = Alterklasse * 100 + ca. 100

(z.B.: *Spieler spielt in u12: 12 * 100 + 100 = 1300 DWZ*)

weiblich: min. DWZ = Altersklasse * 100

Platzierung bei der LEM

u18m: 1.

u18w: 1.

u16m: 1.,2..

u16w: 1.

u14m: 1.,2.,3

u14w: 1.

u12m: 1.,2.,3.

u12w: 1.

u10m: 1.,2.,3.

u10w: 1.

Ausnahmen

In begründeten Einzelfällen können die Landestrainer einzelne Spieler in den Kader aufnehmen, obwohl den obigen Kriterien nicht entsprochen wird. z.B.:

- hohe DWZ – Steigerung (muss individuell betrachtet werden, abhängig von Altersklasse und Ausgangs – DWZ)
- sehr gute Leistungen bei früheren Kaderlehrgängen
- Spieler, die durch ihre Platzierung bei der LEM knapp eine Berufung in den Kader verpasst haben

Die Aufnahme kann über zwei Wege erfolgen: Die Landestrainer nehmen einen Spieler in den Kader mit entsprechender Begründung auf oder der Spieler bzw. dessen Trainer meldet sich bei den Landestrainern und begründet eine mögliche Aufnahme.

Eine Berufung von u20 - Spielern in den Landeskader wird aufgrund einer fehlenden LEM nicht möglich sein, sodass eine Entscheidung über die Ausnahmen erfolgt.

Das letzte Wort bei den Entscheidungen über die Ausnahmen haben die Landestrainer und der Vorstand der SJ MV.

Hinweis:

Man kann sich zum Kadertraining anmelden, wenn man obige Kriterien nicht erfüllt und daher nicht in den Kader aufgenommen wurde, wenn bei den Lehrgängen noch genügend Plätze frei sind (Warteliste).

Anforderungen an die Kaderspieler:

- Teilnahme an den Kaderlehrgängen
- Teilnahme an den Turnieren der DSJ, für die sich der Kaderspieler qualifiziert hat bzw. für die er von der SJ MV nominiert wird
- regelmäßige Teilnahme an den Punktspielen der SJ MV und des LSV MV
- Rücksichtnahme der Kaderspieler untereinander
- Teilnahme an Turnieren, bei dem sie in der Setzliste im hinteren Drittel gelistet sind
- ca. 40 DWZ – ausgewertete Turnierpartien im Jahr

Ausschluss aus dem Kader:

Die Landestrainer bzw. der Vorstand der SJ MV behält sich die Möglichkeit vor, einzelne Spieler aus dem Kader auszuschließen bzw. für das nachfolgende Jahr zu sperren. Ein Ausschluss kann stattfinden, wenn sich ein Spieler den Anweisungen der Landestrainer bzw. dessen Delegierten grob widersetzt.

Schwerin, den 29.11.2015

Hannes Leisner
(Beauftragter für Leistungsschach)